

Zürich, 20. September 2022

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
3003 Bern

energie@bwl.admin.ch



Schweizerische
Energie-Stiftung
Fondation Suisse
de l'Énergie

Sihlquai 67
8005 Zürich
Tel. 044 275 21 21

info@energiestiftung.ch
PC-Konto 80-3230-3

STELLUNGNAHME ZUR VERNEHMLASSUNG Verordnungsentwürfe für eine Gasmangellage

Sehr geehrter Herr Bundesrat Parmelin
Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Die Schweizerische Energie-Stiftung SES begrüsst die Bemühungen des Bundesrats, mit Verordnungsentwürfen frühzeitig die Handlungsspielräume bei einer Gasmangellage festzulegen. Wir finden die vorgeschlagenen Massnahmen durchaus sinnvoll. Gleichzeitig sind wir enttäuscht, dass der Bundesrat von den Appellen zum freiwilligen Gassparen direkt zur Kontingentierung und weiteren Einschränkungen beim Gasverbrauch schreiten möchte – gäbe es doch eine Vielzahl von Massnahmen, welche die Senkung des Gasverbrauchs ohne Verbote erreichen könnten. Wir denken dabei an Anreizsysteme, wie sie auch andere europäische Länder erlassen haben. Dabei können wir uns beispielsweise Anreize für das Gassparen im Gewerbe und der Industrie vorstellen, aber auch für kurzfristige Betriebsoptimierungen von gasbeheizten Gebäuden bis hin zu Anreizen für Firmen, ihre Mitarbeitenden von Zuhause aus arbeiten zu lassen. Es gäbe natürlich noch eine Vielzahl von weiteren Anreizsystemen, welche die Nachfrage nach Erdgas senken könnten, und wir würden es uns wünschen, wenn der Bundesrat solche in Betracht ziehen würde.

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, an dieser Vernehmlassung teilzunehmen, und für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Léonore Hälg', written in a cursive style.

Léonore Hälg
Co-Leiterin Fachbereich Klima und erneuerbare Energien